

ALLGÄU - DURCHQUERUNG

Über den Grat Wanderung auf dem schönsten Höhenweg der Allgäuer Alpen

Wandern Sie über den schönsten Höhenweg der Allgäuer Alpen!

60 km zusammenhängende Höhenwege verbinden die **Hauptgipfel der Allgäuer Alpen** in einer 6-tägigen Tour. Ein einmaliges Erlebnis! Die Alpenvereinssektionen Allgäu-Kempten, Allgäu- Immenstadt und Heilbronn haben vor mehr als einem halben Jahrhundert etwas ganz Besonderes geschaffen: einen großzügigen Höhenweg, der über den Allgäuer Hauptkamm führt. Er verbindet die einzelnen Hütten durch etwa gleich lange Strecken, steigt nie in die Täler ab, hat keine übermäßigen Höhenunterschiede und erschließt uns die wilde Pracht und Eindringlichkeit der Allgäuer Bergwelt. Zwischen Mindelheimer Hütte und Rappenseehütte wandern wir zum **südlichsten Punkt Deutschlands, dem Haldenwanger Eck**. Der höchste Punkt der Woche ist der Gipfel des Hohen Lichts, auf 2.651 m und die Durchschnittsweghöhe beträgt 2.120 m. Die Hütten am Weg sind während des Bergsommers alle bewirtschaftet und bieten **neben gemütlichen Schlafquartieren eine hervorragende Verpflegung**.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Schwer: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind unbedingt erforderlich.

Reisedauer	6 Tage
Kategorie	Wanderungen
Teilnehmer	6 bis 10 Personen
Tourstart	OASE Büro, Bahnhofplatz 5, 87561 Oberstdorf (direkt am Gleis 1). Tourstart ist um 10.30 Uhr. Bitte kommen Sie um 10.00 Uhr zum Treffpunkt.

Tagesverlauf

1. Tag: Oberstdorf - Böldmen - Kemptner Scharte - Mindelheimer Hütte

Wiegen des Rucksacks. Busfahrt ins Kleinwalsertal an der deutsch-österreichischen Grenze. Von Mittelberg (1.215 m) aus führt unser Aufstieg zuerst flach, dann immer steiler durch das Wildental zur Kemptner Scharte (2.108 m). Die letzten Meter geht es leicht bergab und schon nach 10 Minuten haben wir unser heutiges Etappenziel, die Mindelheimer Hütte (2.013 m) erreicht. Von den Hüttenwirten Luzia, Rainer und Jochen werden wir mit Allgäuer Spezialitäten verwöhnt.

Unterkunft: [Mindelheimer Hütte](#)

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 1000 Höhenmeter, Abstieg 100 Höhenmeter, Länge ca. 8 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Mindelheimer - Haldenwanger Eck - Rappenseehütte

Von der Mindelheimer Hütte führt der Weg in südlicher Richtung leicht ansteigend zum Geißhorn und weiter zum Haldenwanger Eck. Dort treffen wir auf den Grenzstein 147, der Tirol, Vorarlberg und Bayern trennt und zugleich die südlichste Stelle Deutschlands markiert. Von hier gehen wir weiter über den Schrofenpass und über die Alpweiden der Biberlpe zum Mutzentobel. Nach einer weiteren Stunde Gehzeit erreichen wir die Rappenseehütte (2.091 m). Den Nachmittag genießen wir auf der Sonnenterrasse oder bei einem kühlen Bad im nahegelegenen Rappensee.

Unterkunft: [Rappenseehütte \(DE\)](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 800 Höhenmeter, Länge ca. 13,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Rappensee Hütte - Heilbronner Weg - Kemptner Hütte

Von der Rappensee Hütte geht es über den bekannten Heilbronner Höhenweg mit dem Steinschartenkopf (2.615 m), dem Hohen Licht (2.651 m) und dem Bockkarkopf (2.609 m) zur Kemptner Hütte (1.846 m). Der sehr abwechslungsreiche Weg führt uns durch den engen Spalt des „Heilbronner Törle“ und über die „Leiter“ zum „Wilden Mann“, der durch griffige Drahtseile gesichert ist. Kurz darauf erreichen wir die Socktalscharte. Wir bleiben auf dem Hauptkamm und überschreiten auf einem raffiniert angelegten Steig den Bockkarkopf (2.609 m) bis zur Bockkarscharte (2.504 m), wo der eigentliche Heilbronner Weg zu Ende ist. Unsere Route führt uns weiter über die „Schwarze Milz“, den einzigen Gletscher des Allgäus, und das Westliche Mädelejoch (1.973 m) zur Kemptner Hütte. Der Heilbronner Weg ist nur bei guten Bedingungen und Wetterverhältnissen begehbar.

Unterkunft: [Kemptner Hütte \(DE\)](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 1100 Höhenmeter, Länge ca. 10,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Kemptner Hütte - Eissee - Himmeleck - Prinz Luitpold Haus

Wir brechen sehr zeitig auf, denn vor uns liegt das längste Teilstück dieser Woche. Es geht durch das vom Muttlerkopf und den Krottenspitzen hoch überragte Schäferjoch zum Fürschießersattel (2.207 m). Durch das „Märzle“ führt der Weg über das Kreuzeck (2.376 m) zum Rauheck (2.384 m). Nach dem Abstieg zum Eissee (1.827 m) haben wir uns eine Pause verdient. Erst spät im Jahr ist dieser kleine See eisfrei. Der Weg vorbei an den Wildenfelddhütten zum Himmeleck (2.007 m) kostet vielleicht noch einige Schweißtropfen, dann aber ist das meiste geschafft. Für den Abstieg zur Schönberg Hütte (1.688 m) und den Ziehweg zum Prinz-Luitpold-Haus (1.847 m) benötigen wir nur noch 1 1/2 Stunden.

Unterkunft: [Prinz-Luitpold-Haus](#)

Gehzeit ca. 9 Stunden, Aufstieg 1350 Höhenmeter, Abstieg 1350 Höhenmeter, Länge ca. 17,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Prinz Luitpold Haus - Hochvogel (2592m) - Prinz Luitpold Haus

Die für heute vorgesehene Gipfelbesteigung des Hochvogel (2.592 m) dürfte uns keine Probleme bereiten, da wir nur einen leichten Tagesrucksack tragen müssen. Der Auf und Abstieg führt je nach Verhältnissen entweder über die Balkenscharte und den Kalten Winkel oder die Kreuzspitze. Die Aussicht ist hervorragend und lädt zum Verweilen ein. Am frühen Nachmittag sind wir zurück auf der Hütte. Nochmalige Übernachtung auf dem Prinz Luitpold-Haus (1.847 m).

Unterkunft: [Prinz-Luitpold-Haus](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 900 Höhenmeter, Länge ca. 6 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Prinz Luitpold Haus - Laufbacher Eck - Nebelhorn Bergstation - Oberstdorf

Vom Prinz-Luitpold-Haus führt der Weg zunächst in westlicher Richtung um den „Wiedemer Kopf“ leicht absteigend zu einem kleinen Bach. Nach kurzem Aufstieg erreichen wir einen Bergwacht-Stützpunkt in 1.920 m Höhe. In steilen Serpentinaugen geht es zum Laufbacher Eck (2.178 m), einem Sattel mit herrlichem Rundblick. Fast gemächlich und in beständig gleicher Höhenlage führt der Weg vorbei an „Schochen“ und „Großem Seekopf“ zur Nebelhorn Bergstation (1.920 m), Talfahrt mit der Seilbahn. Zum Abschluss besuchen wir die Bergschau in Oberstdorf (813 m) und werden gegen 15.00 Uhr wieder am OASE AlpinCenter sein.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 700 Höhenmeter, Abstieg 600 Höhenmeter, Länge ca. 10,5 km

Wegekategorie: ●●●●●●

Unterbringung

Hütten (Gemeinschaftslager oder Mehrbettzimmer je nach Verfügbarkeit)

Leistungen

Bergführer

5x Übernachtung mit Halbpension

1x Busfahrt

1x Seilbahnfahrt

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Landkartenempfehlung

Kompasskarte (1:50.000) Oberstdorf-Kleinwalsertal, WK 3

DAV (1:25.000) Allgäuer / Hochalpen Hochvogel, Krottenkopf, BY4

DAV (1:25.000) Kleinwalsertal, Hoher Ifen, Widderstein, BY2

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1.

Mit dem PKW

Parkplätze in Oberstdorf sind sehr begrenzt. Daher empfehlen wir die Parkplätze P1 und P2 am nördlichen Ortsrand von Oberstdorf in der Sonthofener Straße. Von dort nehmen Sie bequem den kostenfreien Ortsbus Richtung Ortsmitte, unser Büro befindet sich am Bahnhof, direkt am Gleis 1. Zu Fuß benötigen Sie ca. 10 Minuten.

Informationen finden Sie unter www.oberstdorf.de

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, www.oberstdorf.de

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
